

Protokoll

Generalversammlung A des Weltverbandes der Zahnärzte FDI

Datum: 10. September 2024	Zeit: 09:00–12:30 14:00–17:30	Ort: FDI-Weltkongress der Zahnärzte – Istanbul, Türkei
Teilnehmer:	FDI-Präsidentin, President-Elect, Schatzmeister, Exekutivdirektor, 9 Ratsmitglieder und Sprecherin der Generalversammlung; 68 ordentliche Mitgliederverbände (137 Delegierte ordentlicher Mitgliederdelegierte), Vertreter des außerordentlichen Mitglieds, angegliederte Mitgliederverbände, unterstützender Mitgliederverband, 5 Past Presidents und das FDI-Sekretariat.	
Entschuldigtes Fehlen	Dr. Chad Gehani (FDI-Ratsmitglied)	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
1A. EINLEITUNG				
1.1 Begrüßung und Eröffnungsrede der Sprecherin	S	S. Sanderson	Dr. Susie Sanderson (nachstehend bezeichnet als „die Sprecherin“) begrüßte die Delegierten zur ersten Sitzung der Generalversammlung auf dem Weltkongress der Zahnärzte in Istanbul sowie die Mitglieder des Exekutivkomitees, die Mitglieder des Rates, die Past Presidents und die ordentlichen Mitglieder, die außerordentlichen Mitglieder, die angegliederten Mitglieder, die unterstützenden Mitglieder und das FDI-Sekretariat. Die Sprecherin legte die Sitzungsunterlagen vor und informierte über logistische Einzelheiten der Veranstaltung.	
1.2 Eröffnungsansprache des Präsidenten der Turkish Dental Association (TDA)	S	T. İşmen	Die Sprecherin erteilte dem Präsidenten der Turkish Dental Association, Dr. Tarik İşmen, das Wort, der alle Teilnehmer der Sitzung herzlich begrüßte. Dr. İşmen erklärte, es sei eine Ehre, als Gastgeber den FDI-Weltkongress der Zahnärzte zum zweiten Mal ausrichten zu dürfen, elf Jahre nach dem erfolgreichen Kongress im Jahre 2013. Er bedankte sich vielmals bei Präsident G. Chadwick, bei Past President Ihsane Ben Yahya, beim FDI-Rat und bei Exekutivdirektor Enzo Bondioni für ihr Vertrauen in den türkischen Zahnärzterverband als Mitorganisator des FDI-Weltkongresses 2024. Unter	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			Verweis auf die Istanbul Erklärung der FDI aus dem Jahre 2013 erinnerte Dr. İşmen die Gesundheitsfachkräfte weltweit daran, wie wichtig der Zusammenhang zwischen Mundgesundheit und allgemeiner Gesundheit ist.	
1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit	S	E. Bondioni	Der Exekutivdirektor bestätigte die Beschlussfähigkeit (Quorum).	
1.4 Entschuldigungen	S	S. Sanderson	Die Sprecherin wurde darüber informiert, dass von den Mitgliedern der Ehrenliste Dr. John Clarkson, Dr. Stephen Hancocks und Dr. John Hunt entschuldigt fehlten; dies traf von der Liste der Past Presidents der FDI ebenfalls auf Dr. Burton Conrod und Dr. Orlando Monteiro da Silva zu. Von den FDI-Ratsmitgliedern ließ sich Dr. Chad Gehani entschuldigen. Entschuldigt fehlten auch die folgenden ordentlichen Mitgliederverbände: Asociación Odontológica Uruguay, Danish Dental Association, Israel Dental Association, Macau Dental Association, Order of Dentists of Albania, Société de Médecine Dentaire, Belgien, Swedish Dental Association und die Stomatological Society of Greece.	
1.5 Mitteilungen	S	S. Sanderson	Es gab keine weiteren Mitteilungen auf dieser Veranstaltung.	
1.6 Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung von 2024	D	GA	Das Protokoll der Generalversammlung 2023 wurde ohne Änderungen genehmigt.	
1.7 Annahme der Tagesordnung	D	GA	Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt und ohne Änderungen angenommen.	
1.8 Generalversammlung Handbuch	S	S. Sanderson	Die Sprecherin erinnerte die Delegierten an die parlamentarischen Verfahren; im Anschluss daran wurde eine Probeabstimmung vorgenommen.	
1.9 Haushaltsberatungskomitee 2024	S	S. Sanderson	Die FDI-Satzung sieht die Möglichkeit der Einsetzung von Beratungskomitees vor, um die Arbeit der Generalversammlung zu unterstützen. In Übereinstimmung mit der Satzung hat der Rat vorgeschlagen, dass folgende Personen für die Dauer dieser Generalversammlung einen Sitz im Haushaltsberatungskomitee 2024 einnehmen: Dr. Linda J. Edgar (American Dental Association), Dr. Joël Trouillet (Association Dentaire Française), Dr. Antonieta Muñoz (Colegio de Cirujanos Dentistas de Costa Rica), Dr. Kazuhiko	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	D	GA	<p>Suese (Japan Dental Association) und Dr. Nakyonyi Maria Gorretti (Uganda Dental Association).</p> <p>Die Generalversammlung genehmigte die Einsetzung des Haushaltsberatungskomitees entsprechend den vom Rat auf dieser Versammlung vorgenommenen Nominierungen.</p>	
2B. BERICHT DES PRÄSIDENTEN				
	S	G. Chadwick	<p>Präsident Dr. Greg Chadwick begrüßte alle Anwesenden auf der Generalversammlung auf herzlichste und zeigte sich überaus dankbar, dass ihm als FDI-Präsident so viel Zuversicht und Vertrauen entgegengebracht wird. Er wies darauf hin, dass der diesjährige Weltkongress in Istanbul der umfassendste Kongress in der Geschichte der FDI sei und sich durch eine besonders vielfältige Auswahl an Referenten und Referentinnen auszeichne, ergänzt durch eine rekordverdächtige Anzahl an eingereichten Abstracts und einen deutlicheren Schwerpunkt auf der digitalen Zahnmedizin. Der Kongress zeichnet sich durch das umfassendste wissenschaftliche Programm seit dem Bestehen der FDI aus und präsentiert 279 Expertenvorträge mit wegweisenden Referaten über die aktuellsten Themen der heutigen Zahnmedizin.</p> <p>Der Präsident sprach über seine Pläne, die Kontakte zu den FDI-Mitgliedern durch eine Reihe von Webinaren zu vertiefen, die viermal im Jahr unter der Bezeichnung „Mitgliederbriefings“ stattfinden, die Kommunikation verbessern, zeitnahe aktuelle Informationen vermitteln und ein ebenso zeitnahes Feedback ermöglichen. Der Präsident verwies auf die beiden bereits durchgeführten Webinare und regte eine aktive Teilnahme an zukünftigen Briefings an.</p> <p>Die FDI hat sich vorrangig mit der Vertiefung ihrer Partnerschaften sowohl mit Interessengruppen aus der Wirtschaft als auch mit anderen Gesundheitsorganisationen befasst und erkennt damit an, dass ein multisektoraler Handlungsansatz für schnellere Fortschritte beim Erreichen all unserer Ziele unverzichtbar ist.</p> <p>Die FDI hat dieses Jahr aktiv an wichtigen Veranstaltungen der WHO teilgenommen, darunter die 154. Vorstandstagung und die 77. Weltgesundheitsversammlung (WHA77), und sich dafür eingesetzt, dass die Mundgesundheit zu einem Prioritätsthema der Diskussionen über nicht übertragbare Krankheiten (NCD), allgemeine Gesundheitsabsicherung und Resistenzen gegen antimikrobielle Mittel wird. Die Organisation feierte den 25.</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<p>Geburtstag der World Health Professions Alliance und leistete einen Beitrag zu einer hochkarätig besetzten Nebenveranstaltung, die von Irland organisiert wurde und die sich für den Globalen Aktionsplan für Mundgesundheit (2023-2030) stark gemacht hat. Die FDI war ebenfalls an der Organisation einer weiteren Nebenveranstaltung zum Thema nichtübertragbare Krankheiten und Gesundheitspersonal beteiligt, die auf die Bedeutung gut ausgebildeter Gesundheitsfachkräfte hingewiesen hat, um etwas gegen die zunehmende Belastung durch nichtübertragbare Krankheiten zu unternehmen.</p> <p>Der Präsident ging explizit auf einen anstehenden Höhepunkt im Leben unseres Verbandes ein – der ersten Globalen WHO-Mundgesundheitskonferenz, die im November dieses Jahres in Bangkok, Thailand stattfinden wird. An der Konferenz werden Delegierte aus allen Mitgliedstaaten, Chief Dental Officers, Interessenten für eine allgemeine Gesundheitsabsicherung, wichtige nichtstaatliche Akteure und Beobachter wie die FDI und die IADR teilnehmen. Zu den erwarteten wichtigsten Ergebnissen dieser Konferenz gehören die Entwicklung nationaler Roadmaps für jedes Land, abgestimmt auf den Globalen Aktionsplan für Mundgesundheit (2023-2030), die Annahme der Erklärung von Bangkok und die Gründung eines globalen Bündnisses für Mundgesundheit.</p> <p>Im vergangenen September hat die FDI-Generalversammlung einen Standpunkt zu freien Zuckern angenommen und eine umfassende Strategie entwickelt, um unserer Mitglieder bei der Umsetzung des globalen FDI-Ziels zur Reduzierung der Aufnahme von freien Zuckern zu unterstützen. Hier heißt es: <i>„Bis 2030 wird jedes FDI-Mitgliedsland politische Maßnahmen zur Verringerung der Zufuhr an freien Zuckern durchführen.“</i></p> <p>Nachdem der Präsident der FDI zu ihren Bildungsprojekten gratuliert hat, über die die Komiteevorsitzenden ausführlicher berichten werden, bedankte er sich bei allen FDI-Mitgliedern für ihre Unterstützung und ihr Engagement für eine optimale Mundgesundheit, bei dem gesamten FDI-Führungsteam für ihren unermüdlichen und bewunderungswürdigen Einsatz und bei allen 17 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der FDI, deren unermüdliche Arbeit die Voraussetzung für den Erfolg der FDI ist.</p>	
3A. BERICHT DES EXEKUTIVDIREKTORS				

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	E. Bondioni	<p>Exekutivdirektor Enzo Bondioni schloss sich den Ausführungen des Präsidenten an, äußerte sich ebenfalls positiv über die Vielfalt und die Qualität des Kongresses in Istanbul und dankte für die Gelegenheit, alle Mitglieder der FDI persönlich begrüßen zu können. Er legte den Delegierten nahe, den FDI-Stand auf der Ausstellung zu besuchen und an dem umfangreichen wissenschaftlichen Programm, dem NLO-Forum, der Auftaktveranstaltung zum Weltmundgesundheitsstag und verschiedenen Sitzungen teilzunehmen, die sich schwerpunktmäßig mit FDI-Initiativen befassen.</p> <p>Bondioni sprach allen Mitgliedern Anerkennung für ihr Engagement, für jede durchgeführte Umfrage, jedes Webinar und auch für die Teilnahme an den Feierlichkeiten zum Weltmundgesundheitsstag aus. All dies trägt zum Erfolg der Mission des FDI bei. Bondioni bedankte sich ebenfalls für die anhaltende Unterstützung der Mitglieder bei der Weitergabe von FDI-Ressourcen innerhalb ihrer nationalen Netzwerke, denn dies ist ein entscheidender Aspekt, wenn wir global etwas bewirken wollen. Besonders anerkannt wurde auch der Beitrag derjenigen Mitglieder, die sich gegenseitig großzügig durch Initiativen wie das Projekt „Mitglieder unterstützen Mitglieder“ unter die Arme greifen.</p> <p>Der Exekutivdirektor sprach außerdem eine Einladung zur Feier eines besonderen Ereignisses aus – das Internationale Dental Journal (IDJ) hat 2023 einen Impact Factor von 3,2 erreicht und ist damit im Ranking auf Platz 20 von insgesamt 157 Fachzeitschriften über Zahnmedizin, Oralchirurgie und Medizin vorgerückt. Dieser Erfolg ist dem Chefredakteur Prof. Lakshman Samaranayake zu verdanken, der seinen Bericht auf der Generalversammlung B vorlegen wird.</p> <p>Er beschrieb ausführlich das FDI-Fortbildungsprogramm (CE) und kündigte seine Erweiterung durch die Einführung des Master-CE-Programms im Mai 2025 an. Darüber hinaus beteiligt sich die FDI an der Organisation zweier Regionalkongresse im Jahre 2025 – einer findet in Riad in Saudi-Arabien in Zusammenarbeit mit der Saudi Dental Society statt, der andere in Costa Rica in Zusammenarbeit mit dem Colegio de Cirujanos Dentistas de Costa Rica.</p> <p>Der Exekutivdirektor hat auf die Bedeutung der Partnerschaft mit der Weltgesundheitsorganisation und der NCD-Allianz hingewiesen; einen ähnlich hohen Stellenwert hat die Mitgliedschaft der FDI in der World Health Professions Alliance, deren 25-jähriges Bestehen wir dieses Jahr gemeinsam feiern konnten. Bondioni ging auf die Zusammenarbeit mit der Oral Health Affinity Group</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<p>(OHAG) des Weltwirtschaftsforums ein und wies darauf hin, wie wichtig es sei, das Thema Mundgesundheits auf die globale Agenda zu setzen.</p> <p>Als nächste Maßnahme nach der Verabschiedung der FDI-Grundsatzpolitik zu Zucker hat der Exekutivdirektor die Entscheidung der FDI angekündigt, keine weiteren finanziellen Mittel mehr von Unternehmen anzunehmen, die eng mit der Zuckerindustrie verbunden sind. Diese Entscheidung erklärt sich aus unserem Engagement für die öffentliche Gesundheit und für eine optimale Mundgesundheits aller Menschen und hat bekräftigt, dass unsere Mitglieder über alle Entwicklungen im Zusammenhang mit diesem Paradigmenwechsel informiert werden.</p> <p>Abschließend bedankte sich Bondioni bei der gesamten FDI-Familie, bei allen Mitgliedern, dem Führungsteam und dem Personal in der Zentrale für ihr Engagement und für die harte Arbeit, die sie während des gesamten Jahres geleistet haben.</p>	
4A. FDI-TÄTIGKEITSBERICHT				
<p>4.1 Weltmundgesundheitsstag</p> <p>4.2 Vision 2030: Tätigkeit der Arbeitsgruppe für die Durchführung und Überwachung der Vision 2030</p> <p>4.3 International Dental Journal Journal</p> <p>4.4.1 Komitee für zahnärztliche Berufsausübung</p> <p>4.4.2 Fortbildungskomitee</p> <p>4.4.3 Komitee für Mitgliedschaftsverbinding und -betreuung</p> <p>4.4.4 Wissenschaftskomitee</p> <p>4.4.5 Komitee für öffentliche Gesundheit</p>	<p>S</p> <p>S</p> <p>S</p> <p>S</p> <p>S</p> <p>A</p>	<p>A. Lella</p> <p>D. Williams</p> <p>S. Sanderson</p> <p>M. Armstrong W. Cheung P. Perlea J. Platt E. Kateeb</p> <p>G. Chadwick</p>	<p>Die umfassenden schriftlichen Berichte gehören zu den Unterlagen für die Generalversammlung, und zusätzlich zu diesen Berichten wurde auf dieser Veranstaltung von Dr. Anna Lella ein Bericht über den Weltmundgesundheitsstag vorgelegt; ein weiterer Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsgruppe für die Durchführung und Überwachung der Vision 2030 wurde von Prof. David Williams präsentiert.</p> <p>Die Präsentation des Chefredakteurs des International Dental Journal soll auf der Generalversammlung B erfolgen.</p> <p>Die Vorsitzenden der ständigen Komitees legten ihre Berichte in der folgenden Reihenfolge vor: Dr. Mick Armstrong, Komitee für zahnärztliche Berufsausübung; Prof. William Cheung, Fortbildungskomitee; Prof. Dr. Paula Perlea, Komitee für Mitgliedschaftsverbinding und -betreuung; Prof. Jeffrey Platt, Wissenschaftskomitee, und Prof. Elham Kateeb, Komitee für öffentliche Gesundheit.</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
FDI Smile Award		Gewinner	Der FDI Smile Grant Award wurde von Präsident Chadwick an Vertreter des Gewinners – der College of Dental Surgeons – und der Croatian Dental Society übergeben.	
5A. BEZIEHUNGEN				
5.1 Ordentliche Mitglieder 5.2 Regionalorganisationen 5.3 Angegliederte und unterstützende Mitglieder 5.4 Sektionen 5.5 Beziehungen zu internationalen Organisationen 5.5.1 Weltgesundheitsorganisation (WHO)	S	S. Sanderson	<p>Die Zusammenstellung der 2023 eingegangenen Berichte der nationalen Verbindungspersonen (NLOs) befindet sich in einer separaten Mappe, die Online als Teil der Unterlagen für die Generalversammlung zur Verfügung steht. Die Sprecherin bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre engagierte Beteiligung und legte den Teilnehmern nahe, sich ausführlich mit den Berichten zu befassen, da sie eine hervorragende Zusammenfassung der Aktivitäten in den einzelnen Ländern darstellten und eine gute Informationsquelle seien.</p> <p>Die schriftlichen Berichte einiger Regionalorganisationen, der Sektionen, der angegliederten Mitglieder und der unterstützenden Mitglieder sind ebenfalls Teil der Unterlagen für die Generalversammlung.</p> <p>Die Sprecherin informierte darüber, dass neben den guten Beziehungen zu den Regionalorganisationen und Sektionen die FDI in den letzten Jahren ebenfalls auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit einer Reihe von internationalen Organisationen und Nicht-Regierungsorganisationen zurückschauen konnte. Auf der Generalversammlung B wird ein Vertreter der Weltgesundheitsorganisation, Dr. Benoit Varenne, über die Arbeit der WHO berichten. Auf die Beziehungen zur World Health Professions Alliance (WHPA) und zur NCD-Allianz wurde im Rahmen der Berichte der Präsidentin und des Exekutivdirektors eingegangen.</p>	
6A. Mitgliedschaft				
Ordentliche Mitglieder	D	GA	<p>Eine Liste der FDI-Mitglieder in allen Kategorien stand auf der Webseite für die Generalversammlung unter dem Tab „Mitglieder und Mitgliedsanträge“ zur Verfügung. Die FDI hat zwei Anträge auf ordentliche Mitgliedschaft erhalten. Die Sprecherin erläuterte, wie „ordentliche Mitgliedschaft“ definiert ist und welche Kriterien laut Satzung dafür gelten, und forderte zur Abstimmung auf.</p> <p>Die Generalversammlung hat beschlossen, dass der Aufnahmeantrag der „Lebanese Dental Association – Tripoli“ als ordentliches Mitglied</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
Unterstützende Mitglieder	D	GA	<p><i>vorbehaltlich der Einsetzung eines Nationalkomitee und der Zahlung des Jahresmitgliedsbeitrags genehmigt wird.</i></p> <p><i>Die Generalversammlung hat beschlossen, dass der Aufnahmeantrag der „Société Congolaise des odontologues, stomatologues et chirurgiens maxillofaciaux“ als ordentliches Mitglied vorbehaltlich der Zahlung des Jahresmitgliedsbeitrags genehmigt wird.</i></p>	
	S	S. Sanderson	<p>Bei der FDI ist ein Antrag auf unterstützende Mitgliedschaft von der „Nigerian Dental Therapists’ Association“ eingegangen. Die Sprecherin zitierte aus der Satzung, welche Definition für eine unterstützende Mitgliedschaft gilt: <i>„Unterstützende Mitglieder der FDI sind nicht profitorientierte internationale Organisationen oder nationale Organisationen mit einer internationalen Aufgabe, deren Ziele unmittelbar oder mittelbar den Bereich der Zahnheilkunde betreffen. Unterstützende Mitglieder haben einen direkten oder indirekten Bezug zur zahnärztlichen Berufsausübung und zu Mitgliedern von zahnärztlichen Teams, erfüllen aber nicht die für eine der o.g. Mitgliedschaften erforderlichen Bedingungen. Die Missionen und Ziele der Organisation sollten mit denen der FDI in Einklang stehen.“</i></p>	
	R	Rat	<p><i>Angesichts der früheren Entscheidungen der Generalversammlung empfiehlt der Rat der Generalversammlung, den Aufnahmeantrag der „Nigerian Dental Therapists’ Association“ abzulehnen.</i></p>	
	S	M. Armstrong	<p>Nach Auffassung von Dr. Mick Armstrong von der British Dental Association, ebenfalls Vorsitzender des Komitees für zahnärztliche Berufsausbildung, ist die Antragstellerin eine ordnungsgemäß gegründete Organisation mit dem Ziel, die Mundgesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Damit entspricht sie den Zielen der FDI. In Nigeria versorgt 1 Zahnarzt 54.000 Menschen. Das Land ist deshalb weit von einer optimalen Mundgesundheit und einem umfassenden Zugang zur zahnmedizinischen Versorgung entfernt. Dr. Armstrong ist der Meinung, dass die FDI die Menschen in Nigeria unterstützen kann, indem sie Dentaltherapeuten als zahnärztliche Hilfskräfte zulässt, die Patienten unter der Aufsicht von Zahnärzten behandeln und eine ergänzende Funktion haben, die den Status der Zahnärzte nicht in Frage stellt. Nach Dr. Armstrongs Auffassung kann sich die Mundgesundheit der Menschen durch die Arbeit der Dentaltherapeuten und zahnärztlichen Teams verbessern, die „unter dem gleichen Zelt“ und gemeinsam mit den Zahnärzten in der FDI arbeiten. Er zeigte sich deshalb enttäuscht über die Entscheidung des Rates.</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	BZAEK	Ein Delegierter aus Deutschland sprach sich gegen die Annahme des Antrags aus und erklärte, dass die FDI für eine lange Tradition einer unterschiedlichen Zusammenarbeit mit zahnärztlichem Hilfspersonal stehe; allerdings liege das Hauptproblem darin, dass FDI-Delegierte abstimmen können. Dentaltherapeuten seien zwar wichtig, aber das Thema sei schon mehrfach erörtert worden und habe zu der Entscheidung „Delegieren – Ja. Ersetzen – Nein“ geführt. Er sprach sich gegen eine Mitgliedschaft aus und empfahl, dass die Antragstellerin mit der Nigerian Dental Association zusammenarbeiten solle.	
	S	S. Sanderson	An dieser Stelle erinnerte die Sprecherin die Versammlung daran, dass für diese Kategorie Mitgliedsorganisationen kein Stimmrecht vorgesehen ist.	
	S	M.G. Nakyonyi	Dr. Maria Gorreti Nakyonyi von der Uganda Dental Association berichtete, dass sie mit Dentaltherapeuten zusammenarbeite, aber da es in Afrika eine beträchtliche Belastung der Bevölkerung durch Oralerkrankungen gebe, übernahmen Dentaltherapeuten auch in dringenden Fällen die Arbeit von Zahnärzten, obwohl diese Tätigkeit in keiner Weise dem Beruf entspricht, für den sie ausgebildet wurden. Zwar übernehmen diese Therapeuten wichtige Aufgaben, trotzdem müsse aber sichergestellt werden, dass die Bevölkerung von qualifizierten Dienstleistern behandelt wird.	
	S	N. Rabi	Dr. Nawal Rabi von der Moroccan Dental Association erklärte, dass dies ein immer wiederkehrendes Problem sei und dass es den Dentaltherapeuten und Dentalhygienikern darum gehe, Mitglieder der FDI zu werden, weil dies für sie vorteilhaft sei und sie damit die Möglichkeit hätten, in ihren Ländern Gesetze, die ihre Arbeit zurzeit noch einschränken, durch Lobbyarbeit zu verändern.	
	S	T.E. Adeyemi	Dr. Tope Emmanuel Adeyemi von der Nigerian Dental Association bestätigte, dass die Anzahl der Zahnärzte in Nigeria sehr gering sei, erinnerte aber daran, dass die Autorität der Zahnärzte und die Behandlungsqualität abnehmen werde, sobald diese Berufsgruppe legitimiert wird. Er empfahl, den Antrag abzulehnen.	
	S	L.N. Makwakwa	Dr. Louisa Nokukhanya Makwakwa von der South African Dental Association stimmte der Aussage zu, dass es in Afrika zahlreiche Herausforderungen gebe und dass es auch auf der mittleren Ebene Personal geben müsse, das sich um die Mundgesundheit kümmert. Man müsse aber auch verstehen, für welche Tätigkeitsfelder sie eingesetzt werden können und wo ihre Grenzen liegen. Sobald ihre Aufgaben eindeutig definiert seien, sollte die FDI darüber	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	D	S. Davis GA	<p>nachdenken, wie diese Gruppe eingebunden werden könnte. Bis es soweit sei, unterstütze sie die Empfehlung des Rates.</p> <p>Dr. Scott Davis von der Australian Dental Association sprach den Ratschlag aus, dass die antragstellende Organisation eine Mitgliedschaft in einer passenden internationalen Organisation anstreben sollte, infrage käme zum Beispiel die International Association for Dental Therapists oder eine ähnliche Organisation, aber nicht die FDI.</p> <p>Die Generalversammlung beschloss, den Antrag der „Nigerian Dental Therapists‘ Association“ auf Aufnahme als unterstützendes Mitglied abzulehnen.</p>	
7A. LEITUNG DES VERBANDES				
7.1 Anpassung der Mitgliedsbeiträge für 2025	S	S. Sanderson	<p>Die Sprecherin erinnerte die Teilnehmer daran, dass Unterlagen zu diesem Thema auf der Webseite der Generalversammlung als vorbereitendes Material für die GA einsehbar waren. Sie ersuchte den Exekutivdirektor, das Thema für diejenigen noch einmal zu präsentieren, die nicht am Offenen Forum 1 teilgenommen hatten. Das Thema war auf diesem Forum ausführlich besprochen worden. Der Exekutivdirektor ergänzte, dass die Präsentation per E-Mail einen Tag vor dieser Versammlung an alle Mitglieder versandt worden sei. Bei der Ausarbeitung des Haushaltes für das Jahr 2025 wurden vom FDI-Finanzkomitee und dem Rat drei Ausgabenkategorien benannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgaben, die über zweckgebundene Mittel finanziert werden (Projekte) - Ausgaben, die über nicht zweckgebundene Mittel finanziert werden und für bestimmte Zwecke eingesetzt werden (z. B. Weltmundgesundheitsstage und Teile der Advocacy-Arbeit). - Ausgaben, die über nicht zweckgebundene Mittel finanziert werden und in erster Linie aus Mitgliedsbeiträgen bestehen, für Overheads, sowie Saldo aus nicht verwendeten Mitteln aus der zweiten Kategorie. <p>Das Finanzkomitee und der Rat haben sich darauf geeinigt, dass die derzeit gültige Formel zur Berechnung der Mitgliedsbeiträge fair ist und nicht geändert werden sollte. Laut Satzung der FDI kann die Höhe der Mitgliedsbeiträge von der Generalversammlung angepasst werden, indem der Multiplikator in der Berechnungsformel für die Beiträge geändert wird. In dieser Formel war das Bruttonationaleinkommen (BNE), das zur Berechnung der Einnahmen aus</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
<p>Neu: Rückerstattung von Beiträgen für 2024</p>	R	Rat	<p>Mitgliedsbeiträgen für 2025 verwendet wurde, die Zahl, die während der Ausarbeitung des Haushaltes im Juni 2024 zur Verfügung stand. Der Vorschlag lautet, dasselbe BNE für die Rechnungsstellung 2025 (und nicht die aktuelle Zahl) zu verwenden und diese Praxis auch in den nächsten Jahren beizubehalten, damit für die Mitglieder eine vorausschauende Finanzplanung möglich ist.</p>	
	D	GA	<p>Auf Grundlage der Festlegung der erforderlichen Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen in Höhe von 1,7 Millionen CHF lautete der Vorschlag, den Multiplikator für 2025 auf 0,066 und damit unter den bisherigen Wert von vormals 0,07512622 herabzusetzen. Diese Korrektur ist gleichbedeutend mit einer Senkung der Mitgliedsbeiträge um 230.000 CHF und entspricht der im Haushalt festgelegten Vorgabe von 1,7 Millionen CHF für 2025. Diese Kalkulation beruht auf der Empfehlung des Rates, den Mindestbeitrag für 2025 nicht zu verändern.</p>	
	S	E. Bondioni	<p>Dieses Verfahren wird in Zukunft jährlich in Verbindung mit der Ausarbeitung des Haushaltes durchgeführt. Das BNE wird der Generalversammlung ebenfalls jedes Jahr nach derselben Methode vorgelegt.</p> <p>Die Generalversammlung hat beschlossen, dass der Mindestbeitrag für das Jahr 2025 beibehalten wird und dass der Multiplikator für die Kalkulation der Mitgliedsbeiträge für 2025 auf 0,066 festgelegt wird.</p>	
	S	D. Klemmedson	<p>Der Exekutivdirektor setzte seine Präsentation fort und legte den zweiten Vorschlag des Rates vor, der sich mit den Mitgliedsbeiträgen für 2024 befasst. Mit Blick auf die finanziellen Belastungen der Mitglieder im Jahre 2024 und aufgrund der positiven Bilanz der FDI für 2024 war der Rat in der Lage, die Rücklagen aufzustocken. Der Rat schlägt deshalb vor, einen Teil der Mitgliedsbeiträge an die ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder der FDI auf Basis des Unterschieds zwischen dem für 2024 verwendeten Multiplikator und dem für 2025 genehmigten Multiplikator zurückzuzahlen. Durch Verwendung der für 2025 angenommenen Formel für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge wird die FDI die Mitgliedsbeiträge für 2024 neu berechnen und eine „Gutschrift“ an die Mitglieder ausstellen, die von der Beitragsrechnung abgezogen wird.</p> <p>Diese Rückerstattung wird aus dem besonders zu diesem Zweck aufgelegten Fonds aus den allgemeinen Rücklagen entnommen.</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
- Vorschlag der nordischen Zahnärzteverbände über digitale Abstimmung Teil 1	S	E. Bondioni	<p>Dr. Dan Klemmedson von der American Dental Association ersuchte den Schatzmeister um Informationen darüber, wie gesund die Finanzlage auch unter Berücksichtigung der Auswirkungen dieses Vorschlags ist und ob hierdurch mit einer Beeinträchtigung der Arbeit und der Projekte der FDI zu rechnen ist.</p> <p>Der Exekutivdirektor bestätigte, dass die Finanzprognose für 2024 positiv sei und dass erwartet werden könne, dass der größte Teil der Rückerstattung aus diesem Überschuss finanziert werde. Die Rücklagen der FDI belaufen sich auf mehr als 5 Millionen CHF, und es besteht keinerlei Risiko, dass die FDI durch diese Rückerstattung überfordert wird.</p>	
	S	E. Bondioni	<p>Ein Delegierter erklärte, dass dieser Rückerstattungsprozess recht kompliziert zu sein scheine. Angesichts der Tatsache, dass das Geld ja bereits an die FDI gezahlt worden sei, schlug er vor, diese Rückzahlung anderen Zwecken zuzuführen, zum Beispiel für Reisekostenzuschüsse oder teilweise Erstattung von Reisekosten der Delegierten, die zu dieser Veranstaltung angereist sind.</p>	
	S	S. Liew	<p>Der Exekutivdirektor erklärte, dass dies nicht möglich sei. Die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge dient einem bestimmten Zweck, und alle anspruchsberechtigten Mitglieder müssen eine Rückerstattung ihrer Beiträge erhalten. Es ist davon auszugehen, dass die Wirtschaftsprüfer der FDI jeden Versuch hinterfragen werden, Teile der Mitgliedsbeiträge für andere Rückerstattungen zu verwenden.</p>	
	D	GA	<p>Dr. Stephen Liew von der Australian Dental Association wies darauf hin, dass der Rat hier ein wichtiges Thema angesprochen habe, da die Kostenplanung seit einiger Zeit für zahlreiche Mitglieder ein Problem darstelle. Liew stellte fest, dass dem Rat Anerkennung dafür gebühre, dass er hier eine schnelle Lösung vorgelegt habe und an einem Plan für eine langfristige Lösung arbeite.</p>	
	S/A	S. Sanderson	<p>Die Generalversammlung hat beschlossen, dass die auf dieser Versammlung vorgelegte Empfehlung des Rates, Mitgliedsbeiträge für 2024 zurückzuerstatten, genehmigt wird.</p>	
	D	GA	<p>Die Sprecherin bedankte sich bei den Delegierten für die ausführlichen Diskussionen auf dem Offenen Forum 1 am Vortag und ersuchte den Exekutivdirektor, weiter über die Diskussionen im Rat zu berichten. Die Sprecherin forderte die Anwesenden auf, weitere Fragen zu stellen oder</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
Leitung des Verbandes	S	E. Bondioni	<p>Kommentare vorzulegen. Da dies nicht geschah, hat die Generalversammlung über die Resolution des Rates abgestimmt.</p> <p>Die Generalversammlung hat beschlossen, dass der Rat ein Sonderkomitee zur Bewertung der Formel zur Berechnung der Mitgliedsbeiträge einsetzt, wie sie auf dieser Versammlung vorgelegt wurde, und dass dieses Komitee auf der Generalversammlung 2025 Bericht erstattet.</p>	
	S/A	G. Chadwick	<p>Der Exekutivdirektor legte eine Zusammenfassung der am Vortag der Generalversammlung A auf dem Offenen Forum 1 erfolgten Beurteilung der Hybridveranstaltung vor (die Präsentation wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt). Er wies darauf hin, dass der Rat sich der Auswirkungen des Klimawandels und der Vorteile von Hybridveranstaltungen und eingeschränkter Reisetätigkeit bewusst sei. Es wies allerdings auch auf unserer Aufgabe hin, die mit Hybridveranstaltungen einhergehenden Probleme, Herausforderungen und Risiken zu berücksichtigen. Er erinnerte daran, dass die Kosten für die Durchführung des Weltparlaments der Zahnärzte ein integraler Bestandteil der Kosten für den FDI-Weltkongress der Zahnärzte seien, für die Verträge bereits Jahre im Voraus unterzeichnet würden.</p>	
	S	S. Sanderson	<p>***Aus Gründen der Zeiteinteilung finden Sie zusätzliche Kommentare zu diesem Tagesordnungspunkt weiter unten im Dokument.</p>	
	S	C. Summerhays	<p>Der Präsident bedankte sich bei den Delegierten, dass sie dem Vorschlag des Rates zur Einsetzung dieses Komitees zustimmen, und forderte sie zur Mitwirkung auf. Er legte den Delegierten nahe, in Betracht zu ziehen, hochqualifizierte Personen für dieses Komitee zu gewinnen, damit eine effektive Zusammenarbeit zwischen der Generalversammlung und dem Rat in Sinne einer besten und fairsten Lösung für alle möglich ist.</p> <p>Die Sprecherin informierte die Versammlung darüber, dass sich der zweite Teil dieses Tagesordnungspunktes auf den Bericht über die Arbeit des Governance Task Teams und die Empfehlung des Rates im Hinblick auf den Nominierungsprozess der FDI beziehe. Sie forderte Dr. Carol Summerhays, die</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
<p>***Vorschlag der nordischen Zahnärzteverbände über digitale Abstimmung Teil 2</p> <p>Leitung des Verbandes Fortsetzung</p>	S/R	C. Summerhays Rat	<p>Vorsitzende des Governance Task Teams ist, auf, sich zu dem Bericht zu äußern.</p> <p>Der erste Teil des Arbeitsplans für 2024 bestand darin, eine gründliche Bewertung des FDI-Nominierungsprozesses durchzuführen und zu beurteilen, ob es zweckmäßig ist, einer qualifizierten Person die Möglichkeit zu geben, sich selbst für einen weiteren Posten zu nominieren, ohne von dem aktuell von ihr bekleideten Posten zurückzutreten. Darüber hinaus hat das Task Team die potenziellen Folgen einer Änderung des bisherigen Prozesses untersucht, und welcher Teil der Satzung dann geändert werden sollte.</p>	
	S/A	H. Olsen-Bergem S. Sanderson	<p>2022 hat die Generalversammlung beschlossen, dass für den Fall, dass infolge der Wahlen auf der Generalversammlung ein Sitz im Rat frei werden könnte, die Hauptverwaltung einen Aufruf zur Vorlage frühzeitiger Nominierungen für einen evtl. freiwerdenden Sitz versenden wird.</p> <p>Die Regel „Nominierung nur für einen Sitz“ gilt weiterhin, allerdings mit der Ausnahme, dass diejenigen Personen, die sich bereits zur Wiederwahl gestellt haben, auch für ein auf der Versammlung möglicherweise freiwerdendes Ratsmandat nominiert werden können. Sollte der betreffende Sitz tatsächlich frei werden, erfolgt auch ein Aufruf zur Vorlage von Nominierungen aus dem Plenum.</p> <p>Die Mitglieder des Task Teams haben die bestehenden Regelungen evaluiert, die vollumfänglich während der FDI-Wahlen 2023 in Sydney angewendet wurden; dort war es zu einigen wenigen Nominierungen aus dem Plenum gekommen. Nach erfolgter Einschätzung, dass es sich um einen fairen Prozess handelt, empfiehlt der Rat die Beibehaltung des derzeitigen Verfahrens, da es als nicht erforderlich angesehen wird, dass Kandidaten von ihren Posten zurücktreten müssen, bevor sie für eine andere Aufgabe nominiert werden können. C. Summerhays ersuchte um Kommentare und Fragen.</p>	
	S	G. Chadwick	<p>Dr. Heming Olsen-Bergem von der Norwegian Dental Association fragte die Sprecherin, warum es keine Abstimmung über die von der Norwegian Dental Association vorgeschlagenen Resolution gebe. Die Sprecherin erklärte, dass dieser Tagesordnungspunkt von der Versammlung abgeschlossen wurde, indem der Rat mit der Einsetzung eines Komitees beauftragt worden sei, das sich mit dem nordischen Vorschlag befasst. Dr. Olsen-Bergem schlug vor, über den Antrag zu den hybriden Veranstaltungen auf dem Offenen Forum 2 zu diskutieren und ihn eventuell der Generalversammlung B vorzulegen. Er stellte</p>	
	S	S. Davis C. Summerhays		

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	K. Prasad C. Summerhays	weiterhin fest, dass er zwar nicht darauf bestehe, dass dieser Antrag auf dieser Versammlung erörtert werde, dass er jedoch sehr wohl der Auffassung sei, dass man sich mit diesem Antrag befassen müsse. Er sei fest davon überzeugt, dass viele der hier Anwesenden an Präsenzveranstaltungen teilnehmen werden, da es Vorteile bringe, wenn sich die Delegierten im persönlichen Gespräch begegneten; allerdings wies er auch darauf hin, dass bestimmte Anpassungen für diejenigen in Betracht gezogen werden sollten, die persönlich nicht anwesend sein können.	
	S	D. Hammer	Der Präsident erklärte, dass der Rat sich eingehend mit dieser Frage beschäftigt habe und keine „doppelt negative Resolution“ einbringen wolle und diesen Teil ablehne; dies hindere aber kein Land oder eine Gruppe von Ländern daran, auf dem nächsten Offenen Forum oder der Generalversammlung B einen Antrag zu stellen.	
	A	S. Sanderson	Im weiteren Verlauf der Diskussion über Governance-Fragen und in Beantwortung einer von Dr. Scott Davis von der Australian Dental Association gestellten Sachfrage wurde bestätigt, dass entsprechend den FDI-Regelungen kein Kandidat gleichzeitig zwei Funktionen ausüben könne, zum Beispiel im Rat und in einem Ständigen Komitee oder in zwei Ständigen Komitees zur gleichen Zeit.	
	S	C. Summerhays	In Beantwortung einer Frage von Dr. Krishna Prasad von der Indian Dental Association wurde klargestellt, dass bei der Übernahme eines vakanten Postens eine vollständige Amtszeit beginne und dass die ursprünglich verbleibende Amtszeit keine Rolle spiele.	
			Dr. Doniphan Hammer von der French Dental Association erinnerte daran, dass diese Fragen ausführlich auf der Jahresmittetagung des Rates und der Komitees erörtert worden seien. Er wiederholte seinen auf dieser Tagung vorgetragenen Standpunkt und stellte fest, dass Kandidaten, die sich für eine Position bewerben wollen, dies auf der Grundlage ihrer Kompetenzen machen sollten. Wenn sie eine Wahl nicht für sich entscheiden können, sollten sie auch nicht für andere eventuell offene Posten kandidieren. Diese Vorgehensweise würde es der FDI ermöglichen, das Problem der „Reise nach Jerusalem“ zu vermeiden. Hammer regte an, diese Angelegenheit weiter zu diskutieren.	
			Die Sprecherin schlug daraufhin vor, diese Frage erneut dem Governance Task Team vorzulegen oder sie, falls die Zeit es erlaubt, auf dem Offenen	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	M. Armstrong	<p>Forum 2 zu erörtern. Es gab keine Einwände gegen den Vorschlag der Sprecherin.</p> <p>Der zweite Teil des Arbeitsplans bestand darin, die vorliegende Anfrage hinsichtlich des Formats des Weltparlaments zu evaluieren, und wie viel Zeit zur Beantwortung der Fragen an die Kandidaten zur Verfügung stehen soll.</p>	
	A/R	M. Armstrong	<p>Hinsichtlich einer Anfrage zur Optimierung der Diskussionszeiten während der Sitzungen des Weltparlaments der Zahnärzte hat der Rat einige Änderungen eingeführt, die in diesem Jahr greifen. Ähnlich wie bei den Offenen Foren 1 und 2, die den Delegierten die Möglichkeit bieten, jedes beliebige Diskussionsthema anzusprechen, wird das Offene Forum einen Tagesordnungspunkt für Diskussionen erhalten, wenn die Mitglieder keine anderen Angelegenheiten vorlegen. Diese Regelung beginnt 2024. Diskussionsthemen müssen vor der Generalversammlung oder zu Beginn der Generalversammlung schriftlich bei offiziellen Vertretern ordentlicher FDI-Mitgliedsverbände eingereicht werden. Die Hauptverwaltung hat diesen Prozess bereits dieses Jahr eingeführt und alle Mitglieder aufgefordert, sich daran zu beteiligen, und es gibt für das Offene Forum 3 ebenfalls einen Backup-Tagesordnungspunkt.</p>	
	S	C. Summerhays	<p>Dr. Mick Armstrong von der British Dental Association begrüßte es, dass jetzt auch Fragen hinsichtlich der Position des Sprechers bzw. der Sprecherin der Generalversammlung dieses Jahr zur Sprache kommen. Er fragte, ob es auch Überlegungen über die Ausweitung dieser Praxis auf Positionen im Rat und in den Komitees gebe, wobei ihm durchaus bewusst sei, dass Fragen zu den Kandidaten für die Komitees zu viel Zeit in Anspruch nehmen könnten. (C. Summerhays hat zu einem früheren Zeitpunkt bestätigt, dass diese Fragen & Antworten-Sitzung aktuell auch für die Posten des President-Elect, des Schatzmeisters und des Sprechers der Generalversammlung geplant seien). <u>In einer ergänzenden Anmerkung erinnerte M. Armstrong alle Anwesenden an die Bedeutung des Nachhaltigkeitsziels und schlug vor, dass die FDI Promotionmaterial und Broschüren in Papierform für zukünftige Veranstaltungen verbietet. Der Vorschlag bekam auf der Generalversammlung regen Zuspruch..</u></p>	
	S	N. Rabi S. Sanderson	<p>Bei weiteren Tagesordnungspunkten ging es dem Task Team darum, die Anforderungen an die Mitglieder hinsichtlich ihrer Anwesenheit auf Meetings und ihrer Beiträge während dieser Veranstaltungen zu überprüfen. Es soll ein</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<p>separates Formblatt entwickelt werden, um Aufgaben und Erwartungen genauer zu definieren.</p> <p>In Beantwortung einer Verfahrensanfrage von Dr. Nawal Rabi von der Moroccan Dental Association bestätigte die Sprecherin, dass dies nicht die Satzung betreffe und deshalb keine Abstimmung auf der Generalversammlung oder eine Satzungsänderung erforderlich sei. Die Art und Weise, wie sich Kandidaten selbst vorstellen, wird durch den Rat bestimmt und ist Teil des Prozesses für Nominierungen und Bewerbung der Kandidaten.</p> <p>Es gab keine weiteren Fragen.</p>	
8A. FINANZEN				
<p>8.1 Bericht des Schatzmeisters Schatzmeister</p> <p>8.2 Konsolidierter Jahresabschluss 2023</p> <p>8.3 Jahresbericht</p>	S	Y.G. Park	<p>In seinem ersten Jahr als FDI-Schatzmeister hat Professor Young Guk Park über die anhaltend gesunde und stabile Finanzlage der FDI berichten können, Sein vollständiger Bericht war Teil der Mappe für die Generalversammlung. Auf dem Meeting gab er zusätzliche Informationen. Der Schatzmeister erläuterte Details des Jahresabschlusses, des Managementberichts und der Finanzergebnisse der einzelnen Aktivitäten 2023.</p>	
8.4 Bericht des Prüfungsausschusses	S	F. Berto	<p>Im Anschluss an diesen Teil des Berichts des Schatzmeisters für das Jahr 2023 hat Dr. Ferruccio Berto, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, den Bericht des FDI-Prüfungsausschusses vorgelegt, der ebenfalls Teil der Unterlagen für die Generalversammlung ist.</p>	
8.5 Prognose für 2024	D	GA	<p>Nach der Präsentation der Rechnungslegung und ihrer Überprüfung durch die Wirtschaftsprüfer und das FDI-Prüfungsausschuss beschloss die Generalversammlung, den Abschluss für 2023 zu genehmigen und den Rat zu entlasten.</p>	
8.6 Haushaltsvergleich über fünf Jahre	S	Y.G. Park	<p>Der Schatzmeister setzte seine Ausführungen fort und legte die Prognose für 2024 vor, die einen erwarteten Überschuss in Höhe von mehr als 40.000 CHF ausweist und Investitionen beinhaltet. Die FDI-Rücklagen beliefen sich zum Zeitpunkt der Veranstaltung auf mehr als 5 Millionen CHF.</p>	
8.7 Haushalt für 2025 mit Finanzplänen	S	Y.G. Park	<p>Der Schatzmeister stellte den vorläufigen Haushalt für 2025 vor, der mit einem kleinen Überschuss ausgeglichen sein dürfte. Das eingesetzte Haushaltsberatungskomitee ist aufgefordert, den Haushaltsentwurf zu analysieren und darüber auf der Generalversammlung B zu berichten. Alle</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	Y. G. Park	<p>Delegierten wurden darum gebeten, am Offenen Forum 2 teilzunehmen, auf dem der Schatzmeister allfällige Fragen beantworten wird.</p> <p>Der Schatzmeister beendete seinen Bericht und bedankte sich bei den Mitgliedern des Finanzkomitees, des Rates, dem Exekutivdirektor und dem unterstützenden Personal, Celine Ormancey und Cindy Romand.</p>	
9A. NOMINIERUNGEN				
9.1 Präsentationen der Kandidaturen für Sitze im Rat	S	S. Sanderson	<p>Die Nominierungsunterlagen für alle Kandidaten, die sich für FDI-Positionen zur Wahl stellen, waren auf der Webseite für die Generalversammlung 2024 zu finden. Da die Sprecherin für den Rat kandidiert hat, übergab sie den Vorsitz für diesen Teil der Sitzung an den FDI-Präsidenten.</p> <p>Der Präsident informierte die Anwesenden darüber, dass Dr. Hugo Zamora aus Argentinien seine Kandidatur zurückgezogen hat. Der Kandidat Dr. Olabode Ijarogbe aus Nigeria hat Probleme mit seinem Visum, und vorbehaltlich seiner Anwesenheit in Istanbul in den kommenden Tagen ersuchte er die Vollversammlung, auf einer der nächsten Parlamentssitzungen seine Nominierungsrede halten zu dürfen. Auf diesem Meeting haben die folgenden Kandidaten ihre Nominierung vorgelegt: Dr. Sophie Dartevelle (Frankreich), Dr. William Cheung (Hong Kong, SAR China), Dr. Mauricio Montero (Costa Rica), Prof. Dr. Mahesh Verma (Indien), Prof. Elham Kateeb (Staat Palästina), Dr. Alma Gracia Godinez Morales (Mexiko), Dr. Anna Lella (Polen), Dr. Susie Sanderson (VK), Prof. S. M. Balaji (Seychellen) und Asst. Prof. Duygu Ilhan (Türkei).</p>	
9.2 Präsentationen der Kandidaturen für das Amt des Sprechers der Generalversammlung	S	Kandidaten	<p>Die Sprecherin übernahm wieder den Vorsitz und forderte die Kandidaten für das Amt des Sprechers der Generalversammlung auf, ihre Kandidaturen vorzulegen. Die Kandidaten Dr. Stephen Liew (Australien) und Dr. Nahawand Thabet (Ägypten) zeigten ihre Präsentationen. Die Kandidaten für die Ständigen Komitees zeigten ihre Präsentationen am folgenden Tag auf dem Offenen Forum 2.</p>	
10A. 9B SONSTIGES				
	S	S. Sanderson	Es gab keine weiteren Diskussionspunkte für diese Versammlung.	
10A. VERTAGUNG				

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	D	S. Sanderson	Die Sprecherin bedankte sich bei alle Anwesenden, den Mitgliedern des Rates, den Delegierten, den Dolmetschern, Technikern und dem Personal und vertagte die Versammlung auf den 14. September 2024; an diesem Tag findet die Generalversammlung B statt.	

Protokoll

Generalversammlung B des Weltverbandes der Zahnärzte FDI

Datum: 11. September 2024	Zeit: 14:00–17:30	Ort: FDI-Weltkongress der Zahnärzte 2024 – Istanbul, Türkei
Teilnehmer:	FDI-Präsident, President-Elect, Schatzmeister, Exekutivdirektor, 9 Ratsmitglieder und Sprecherin der Generalversammlung; 92 ordentliche Mitgliederverbände (178 Delegierte ordentlicher Mitglieder), Vertreter des außerordentlichen Mitglieds, angegliederte Mitgliederverbände, unterstützender Mitgliederverband, 5 Past Presidents und das FDI-Sekretariat.	
Entschuldigtes Fehlen	Dr. Chad Gehani (FDI-Ratsmitglied)	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
1B. EINLEITUNG				
1.1 Begrüßung und Eröffnungsrede der Sprecherin	S	S. Sanderson	Die Sprecherin begrüßte die Delegierten zur Generalversammlung B und besonders die Mitglieder des Exekutivkomitees und des Rates, die Mitgliedsverbände und das FDI-Personal. Nach einer kurzen Einführung zu den vor der Veranstaltung zugesandten Unterlagen und zu den logistischen Details erinnerte die Sprecherin die Delegierten an die parlamentarischen Verfahren; im Anschluss daran wurde eine Testabstimmung vorgenommen.	
1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit	S	E. Bondioni	Der Exekutivdirektor bestätigte die Beschlussfähigkeit (Quorum).	
1.3 Entschuldigungen	S	S. Sanderson	Es gab keine weiteren Entschuldigungen.	
1.4 Annahme der Tagesordnung	D	GA	Die Tagesordnung wurde wie vorgelegt und ohne Änderungen angenommen.	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
1.2 Mitteilungen	S	E. Bondioni	Vor der Fortsetzung der Veranstaltung erteilte die Sprecherin dem Exekutivdirektor das Wort, der Mitglieder des Personals vorstellte und sich für ihre Unterstützung und ihr Engagement bedankte.	
2B. STELLUNGNAHMEN				
		S. Sanderson	Die Sprecherin erinnerte die Delegierten daran, dass zur Annahme der FDI-Stellungnahmen eine Zweidrittel-Mehrheit (2/3) erforderlich ist. Kommentare der Mitgliedsverbände waren auf dem Offenen Forum 1 gehört und erörtert worden. Die endgültigen Entwürfe wurden den NDAs einen Tag vor dieser Versammlung auf Englisch zugestellt. Auf dieser Versammlung wird nur über die englischen Versionen abgestimmt. Alle deutschen Kommentare und Änderungswünsche wurden von den Komitees berücksichtigt und in die Entwürfe der FDI-Stellungnahmen integriert. Die Sprecherin teilte mit, dass auf dieser Sitzung nur noch Kommentare berücksichtigt werden, die sich auf Orthographie und redaktionelle Änderungen beziehen. Es erfolgten die Abstimmungen über die Stellungnahmen mit den folgenden Ergebnissen:	
Künstliche Intelligenz in der Zahnmedizin	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Künstliche Intelligenz in der Zahnmedizin“ zu genehmigen.	Verteilung der genehmigten Stellungnahmen in vier Sprachen und Veröffentlichung auf der FDI-Website und im IDJ-Journal.
Verringerung des Zuckerkonsums	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Verringerung des Zuckerkonsums“ zu genehmigen.	
Frühkindliche Karies:	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Frühkindliche Karies“ zu genehmigen.	
Mundgesundheit und Zahnheilkunde für besondere Bedürfnisse	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Mundgesundheit und Zahnheilkunde für besondere Bedürfnisse“ zu genehmigen.	
Mundgesundheit und nichtübertragbare Krankheiten (NCD)	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Mundgesundheit und nichtübertragbare Krankheiten (NCD)“ zu genehmigen.	
Ethik in der Zahnmedizin	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Ethik in der Zahnmedizin“ zu genehmigen.	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
Zahntechniker (<i>Überarbeitung</i>)	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die überarbeitete Stellungnahme „Zahntechniker“ zu genehmigen.	
Laser in der Zahnmedizin	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, die FDI-Stellungnahme „Einsatz von Lasern in der Zahnmedizin“ zu genehmigen.	
	S	S. Sanderson	Die Sprecherin bedankte sich bei allen Autoren, den Ständigen Komitees, dem Personal und den Mitgliedsverbänden, die zur Ausarbeitung der auf dieser Sitzung genehmigten Stellungnahmen beigetragen haben.	
2B. LEITUNG DES VERBANDES				
	S	S. Sanderson	Die Sprecherin erläuterte den Antrag der Canadian Dental Association, der den Delegierten per E-Mail zugeschickt worden war. Bei diesem Antrag ging es darum, dass der Rat ein Sonderkomitee einsetzt und dieses Komitee die Möglichkeiten für eine virtuelle Teilnahme an Veranstaltungen sowie die Effizienz der jährlichen Generalversammlungen verbessert und damit Mitgliedsländer unterstützt, deren Teilnahme nicht immer machbar oder möglich ist. Das Komitee sollte aus mindestens fünf und höchstens acht sachkundigen Vertretern ordentlicher Mitgliedsverbände jeweils aus den geographischen Gebieten der FDI bestehen, die einen gemeinsamen Nenner für die teilweise konkurrierenden Anforderungen technologischer Innovationen finden können. Der Antrag enthält eine Reihe weiterer Forderungen an das Komitee, u. a.:	
	R		<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidungen über die Umsetzung einer Vielzahl von Konzepten, die nach der Pandemie ausgearbeitet wurden. Dazu gehören Vorschläge über die umfassende Nutzung der Möglichkeit von Stimmrechtsvertretungen (innerhalb und/oder zwischen den Verbänden), hybride Sitzungen, digitale Abstimmung, alternierende Formate wie z. B. ein Jahr lang virtuelle Veranstaltungen, danach ein Jahr Präsenzveranstaltungen, oder andere Konzepte, die evtl. noch entstehen könnten. - Suche nach geeigneten Alternativen, die sich aus Diskussionen ergeben können, z. B. alternative Lösungen wie im Voraus aufgezeichnete Berichte und Wortbeiträge, die vor einer Veranstaltung gestellt werden und die eine straffere und fokussiertere Generalversammlung ermöglichen würden. Neuer Schwerpunkt auf einer Strategie, die mehr Zeit für die 	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<p>Mitwirkung und das Engagement der Mitglieder weltweit zur Verfügung stellen würde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Prüfung potenzieller Änderungen der FDI-Satzung oder anderer grundsatzpolitischer Maßnahmen, die evtl. so geändert werden müssten, dass sie die Einführung neuer Technologien, Vorgehensweisen und Prozesse ermöglichen würden. 	
	S	GK Seeberger	Dr. Gerhard Konrad Seeberger von der Italian Dental Association (AIO) hinterfragte die Formulierung des Antrags, hier besonders die Verwendung (im Englischen) des Begriffs „enhanced“ und des Wortes „should“ anstelle von „shall“. Seeberger fragte weiterhin, welches Gremium die Auswahl der Kandidaten für dieses Komitee bestätigen soll.	
	S	S. Davis	Dr. Scott Davis von der Australian Dental Association äußerte sich positiv darüber, dass der Rat die Vorbehalte der Mitglieder berücksichtigt, und begrüßte alle Maßnahmen und Initiativen, um diese Probleme in naher Zukunft zu lösen.	
	R/A	S. Tiede	Dr. Stefanie Tiede von der Bundeszahnärztekammer (BZAEK) bat darum, auf den Ersatzantrag des Rates einzugehen, und schlug vor, dass anstelle des Antrags der Canadian Dental Association besagter Antrag des Rates vorgelegt wird.	
	A	S. Sanderson	Der Ersatzantrag des Rates wurde wie folgt präsentiert: Die Generalversammlung hat beschlossen, den anhängigen Antrag der Canadian Dental Association durch den folgenden neuen Antrag zu ersetzen:	
	D	GA	Es wurde beschlossen, dass der Rat ein Sonderkomitee einsetzt, um Möglichkeiten zu prüfen, wie eine Online-Teilnahme parallel zur Präsenzteilnahme von FDI-Delegierten an den Offenen Foren, der Generalversammlung und dem NLO-Forum in Situationen unterstützt werden könnte, in denen eine persönliche Teilnahme für bestimmte Personen nicht möglich oder machbar ist. Das Komitee sollte aus mindestens fünf und höchstens acht sachkundigen Vertretern ordentlicher Mitgliederverbände jeweils aus den geographischen Gebieten der FDI bestehen und vom Rat gewählt werden. Das Komitee soll:	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<ul style="list-style-type: none"> - die unterschiedlichen verfügbaren Formate der Teilnahme an Veranstaltungen prüfen und klären, inwieweit sich dies auch auf FDI-Veranstaltungen anwenden lässt - untersuchen, wie sich Änderungen auf die Satzung auswirken - prüfen, welche finanziellen Auswirkungen sich für die FDI, die den Kongress ausrichtende nationale Zahnärztekammer, die Mitgliederverbände und sonstige Einzelpersonen ergeben - der Generalversammlung 2025 Bericht erstatten - sich vom FDI-Exekutivkomitee und vom Personal unterstützen lassen 	
	S	D. Klemmedson S. Sanderson	In Beantwortung einer Frage von Dr. Dan Klemmedson von der American Dental Association hinsichtlich der parlamentarischen Verfahren bestätigte die Sprecherin, dass über den Ersatzantrag nicht diskutiert werden müsse.	
	R	L. Edgar	Dr. Linda Edgar von der American Dental Association fragte, ob die vorgeschlagene Studie keine Prüfung der Frage vorsehe, welche wirtschaftlichen Folgen die abwechselnde Durchführung von Online- und Präsenzveranstaltungen hätte, und ob der Antrag des Rates diese Option als eine Lösung darstelle, die noch näher geprüft werden müsse.	
	S	G. Chadwick	Der FDI-Präsident erklärte, dass die Resolution des Rates vorsätzlich so breit gefasst worden sei, damit eine Betrachtung der unterschiedlichen Optionen einschließlich der Stimmrechtsvollmacht und der jährlich wechselnden Formate erfolgen könne; dies gelte auch für die Prüfung anderer effizienter Methoden der Ausführung der Geschäfte der Generalversammlung.	
	R	A. Choufani	Dr. Antoine Choufani von der Lebanese Dental Association legte Wert darauf, dass die Durchführung von Online-Veranstaltungen das Programm für die Übernahme von Reisekosten nicht beeinträchtigt und dass die Begünstigten auch weiterhin alle Kongressaktivitäten im Präsenzformat in Anspruch nehmen können.	
	S	G. Chadwick	In Beantwortung einer Frage aus dem Plenum, ob dieses Komitee seine Arbeit bis zum nächsten Jahr abschließen werde, bestätigte der Präsident, dass das Komitee seine Arbeit über einen unbestimmten Zeitraum fortsetzen könne, um auf mögliche zukünftige Entwicklungen reagieren zu können. Eine weitere Frage aus dem Plenum bezog sich auf die Auswahlkriterien und die Definition des Begriffs „sachkundig“. (Der Delegierte hat sich nicht vorgestellt).	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	R/A	R. Cohlmia	Ray Cohlmia von der American Dental Association wies darauf hin, dass die aktuelle verfügbare Technologie bei weitem leistungsfähiger und schneller sei, als dies den Zahnärzten bewusst ist, und dass die heute getroffenen Entscheidungen über den Einsatz hybrider Technologie in acht Monaten schon wieder nicht mehr aktuell seien, während die GA einen Bericht in einem Jahr erwarte. Das Komitee sollte die Möglichkeit haben, Berater hinzuzuziehen, die technologisch auf dem neusten Stand sind und damit die besten Lösungen für die Zukunft der FDI vorlegen könnten. Dr. Cohlmia beantragte sodann eine Änderung des Antrags durch folgenden textlichen Zusatz: <i>„Das Komitee sollte die Möglichkeit haben, nach Bedarf Berater hinzuzuziehen, um seine Aufgaben und Arbeit durchzuführen.“</i>	
	S	G. Chadwick	Zwar hat die FDI ohnehin das Recht, für die Arbeit seiner Komitees im Auftrag des Rates Berater hinzuzuziehen, der Präsident begrüßte aber nachdrücklich diese Möglichkeit.	
	D	GA	Die Generalversammlung hat beschlossen, den ergänzenden Text anzunehmen.	
	R/D	B. Kessler G. Chadwick GA	Dr. Brett Kessler von der American Dental Association schlug vor, „sollte“ durch „soll“ zu ersetzen, um Unklarheiten zu vermeiden. Die Generalversammlung stimmte dieser Textänderung zu. Nach einer Klarstellung seitens des Präsidenten hinsichtlich der Unterstützung durch das Exekutivkomitee und den Rat stimmte die Generalversammlung zur eindeutigeren Bestimmung dieser Unterstützung zu, das Wort „administrativ“ vor den Satz <i>„unterstützt durch den Exekutivrat und das Personal“</i> zu setzen.	
	R	A. Watende	Dr. Andrew Watende von der Kenya Dental Association stellte die Frage, wie man beurteilen soll, ob jemand „sachkundig“ sei, und schlug vor, den Begriff wegzulassen.	
	R	A. Nour Eldeen Habib	Dr. Ahmed Nour Eldeen Habib von der Egyptian Dental Association regte an, das Wort „sachkundig“ durch <i>„gewählte Vertreter der ordentlichen Mitgliederverbände“</i> zu ersetzen, da die Mitglieder selbst entscheiden können, wer die am besten geeignete Person für das Komitee ist.	
	S	G. Chadwick	Der Präsident stellte fest, dass der eigentliche Sinn dieser Resolution darin bestehe, Mitglieder für die Arbeit in diesem Komitee zu finden, die die Situation kennen, eine umfassende Sicht darauf haben und deren Meinungen in ihren	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			jeweiligen Regionen respektiert werden. Die Mitglieder werden von ihren Verbänden nominiert. Der Präsident wiederholte, wie wichtig es sei, dass die besten Kandidaten für die Ernennung durch den Rat nominiert werden.	
	R	V. Chan	Dr. Victor Chan von der British Dental Association sprach sich dagegen aus, das Wort „sachkundig“ zu streichen, und betonte, wie wichtig es sei, dass dieses Komitee mit Mitgliedern besetzt wird, die sich mit dem Thema auskennen.	
	R	S. Liew	Dr. Stephen Liew von der Australian Dental Association stimmte Dr. Chan zu und schlug eine sofortige Abstimmung vor.	
	D	GA	Auf Antrag der Sprecherin stimmte die Generalversammlung ab und entschloss sich, dem Antrag auf Streichung des Wortes „sachkundig“ nicht stattzugeben.	
	S	D. Makhijani G. Chadwick	Dr. Deepak Makhijani von der Indian Dental Association ersuchte um Klarstellung des Nominierungsverfahrens und der Wahl dieser Mitglieder. Der Präsident erklärte, dass ein Aufruf zur Vorlage von Nominierungen mit einer Fristsetzung erfolgen werde und dass die Wahl im Rahmen einer virtuellen Sitzung des Rates stattfinden werde.	
	A	S. Sanderson	Unter Verweis auf den bereits vorliegenden Antrag von Dr. Liew beendete die Sprecherin die Diskussion und rief zu einer sofortigen Abstimmung durch die Generalversammlung auf.	
			Die Generalversammlung hat beschlossen, dass der Rat ein Sonderkomitee einsetzt, um Möglichkeiten zu prüfen, wie eine Online-Teilnahme parallel zur Präsenzteilnahme von FDI-Delegierten an den Offenen Foren, der Generalversammlung und dem NLO-Forum in Situationen unterstützt werden könnte, in denen eine persönliche Teilnahme für bestimmte Personen nicht möglich oder machbar ist.	
			Das Komitee sollte aus mindestens fünf und höchstens acht sachkundigen Vertretern ordentlicher Mitgliederverbände jeweils aus den geographischen Gebieten der FDI bestehen und vom Rat gewählt werden.	
	D	GA	Das Komitee soll:	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<ul style="list-style-type: none"> - <i>die Möglichkeit haben, im Bedarfsfall Berater zur Durchführung seiner Aufgaben hinzuziehen zu können</i> - <i>die unterschiedlichen Formate der Teilnahme an Veranstaltungen prüfen und klären, inwieweit sich dies auch auf FDI-Veranstaltungen anwenden lässt</i> - <i>untersuchen, wie sich Änderungen auf die Satzung auswirken</i> - <i>prüfen, welche finanziellen Auswirkungen sich für die FDI, die den Kongress ausrichtende nationale Zahnärztekammer, die Mitgliederverbände und sonstige Einzelpersonen ergeben</i> - <i>der Generalversammlung 2025 Bericht erstatten</i> - <i>sich administrativ vom FDI Exekutivkomitee und vom Personal unterstützen lassen</i> 	
4B. FINANZEN				
4.1 Bericht des Haushaltsberatungskomitees	S S D	P. Sanderson L. Edgar GA	<p>Die Sprecherin forderte den Vorsitzenden des Haushaltsberatungskomitees auf, den Bericht vorzulegen; dieser wurde an alle Delegierten verteilt. Dr. Edgar präsentierte den Bericht und bedankte sich beim Exekutivdirektor, dem Schatzmeister und dem FDI-Personal für alle dem Komitee gelieferten Erklärungen und für die Vorlage eines soliden und ausgewogenen Haushaltes für 2025. Der Bericht ist dem Protokoll beigefügt.</p> <p>Die Generalversammlung hat beschlossen, den Bericht des Haushaltsberatungskomitees entgegenzunehmen. Der Rat soll die Empfehlungen prüfen und entsprechende Maßnahmen veranlassen. Auf der Generalversammlung 2025 wird darüber berichtet.</p>	
4.2 Haushalt für 2025	D S	GA M. Armstrong	<p>Die Sprecherin forderte die Delegierten auf, über den Haushalt abzustimmen. Es gab keine weiteren Diskussionen.</p> <p>Die Generalversammlung hat einstimmig beschlossen, dass der vorgeschlagene Betriebshaushalt 2025 genehmigt wird.</p> <p>Dr. Mick Armstrong von der British Dental Association stellte fest, dass es in der Vergangenheit Kongresse gegeben habe, die mit einem finanziellen Verlust endeten. Die FDI habe in diesen Fällen finanzielle Hilfe geleistet. Er fragte, ob dies ein feststehendes Prozedere sei, ob dies geändert worden sei und wie die Höhe der finanziellen Unterstützung festgelegt werde. Er wollte ebenfalls</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
	S	E. Bondioni	<p>wissen, ob die Rücklagen der FDI durch solch einen Fall von Hilfeersuchen von Mitgliedern überstrapaziert werden könnten.</p> <p>Der Exekutivdirektor stellte klar, dass die FDI in einigen dieser Fälle geholfen habe, als die FDI finanziell in einer extrem guten Lage war. Es ist dies aber kein feststehendes Verfahren; Entscheidungen dieser Art werden vom Rat und nach Beurteilung der jeweiligen Situation und Einschätzung des Finanzbedarfs des Mitglieds getroffen. Das Franchisemodell für den Kongress gilt nach wie vor. Das Sonderkomitee kann vielleicht ebenfalls prüfen, ob dieses Modell nach zehn Jahren für die FDI noch angemessen ist, da es für die FDI-Mitglieder ein hohes finanzielles Risiko darstellt, für die FDI selbst aber nur ein geringeres.</p>	
5B. 4B VERWIESENE THEMEN				
5.1 Von Generalversammlung A:	S	Alle	Die Sprecherin informierte darüber, dass die von Generalversammlung A verwiesenen Themen im Tagesordnungspunkt „3B. Verbandsführung“ bereits besprochen wurden.	
- Nominierungen	S	Video von O.Ijarogbe	Der Kandidat für die Position im Rat, Dr. Olabode Ijarogbe, der seine Nominierung nicht auf der Generalversammlung A präsentieren konnte, konnte seine Reise aufgrund von Visaproblemen nicht antreten. Seine Videopräsentation wurde auf dieser Sitzung gezeigt.	
- International Dental Journal	S	L. Samaranayake	Zu diesem Zeitpunkt wurden die Präsentationen von den Personen gezeigt, die aufgrund von Problemen mit den Reisetterminen zum Kongress nicht an der Sitzung der Generalversammlung A teilnehmen konnten. Prof. Lakshman Samaranayake, Chefredakteur des International Dental Journal, legte seinen Bericht vor, zu dem es keine weiteren Fragen gab. Der schriftliche Bericht war ebenfalls Teil der Unterlagen für die Generalversammlung.	
- Weltgesundheitsorganisation (WHO)	S	B. Varenne	Dr. Benoit Varenne, Beauftragter der Abteilung für die Prävention von nichtübertragbaren Krankheiten der Weltgesundheitsorganisation (WHO), berichtete über den aktuellen Stand der Arbeit der WHO. Aufgrund zeitlicher Einschränkungen auf dieser Sitzung hat die Sprecherin keine Fragestellungen aus dem Plenum vorgesehen; Dr. Varenne hat jedoch bestätigt, dass seine Präsentation allen Delegierten zur Verfügung gestellt werde.	
6B. ÜBERGABE DER URKUNDEN				

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
<p>6.1 Übergabe der Mitgliedsurkunden an neue Mitglieder</p> <p>6.2 Übergabe der Anerkennungsurkunden an scheidende gewählte Amtsträger</p>	S	G. Chadwick	<p>Der Präsident überreichte dem Vertretern der neuen ordentlichen Mitglieder der FDI, die auf der Generalversammlung A aufgenommen worden waren, ihre Mitgliedsurkunde: „Lebanese Dental Association – Tripoli“ aus der Republik Libanon, und „Société Congolaise des odontologues, stomatologues et chirurgiens maxillofaciaux“ aus der Republik Kongo.</p> <p>Anerkennungsurkunden für Mitglieder der Ständigen Komitees und des Rates, deren Amtszeit endet, wurden überreicht an: Prof. Li-Jian Jin (ehemaliges Mitglied des FDI-Rates, der seine Urkunde zum Ende seiner Amtszeit aufgrund der durch Covid bedingten Reisebeschränkungen nicht entgegennehmen konnte), Dr. Maria Fernanda Atuesta Mondragon (FDI-Rat), Prof. Paulo Melo (FDI-Rat), Dr. Susie Sanderson (ihre zweite Amtszeit als Sprecherin der Generalversammlung endet mit dieser Sitzung), Dr. William Cheung (Vorsitzender des Fortbildungskomitees), Dr. Enrico Lai (Vizevorsitzender des Fortbildungskomitees), Prof. Marzena Dominiak (Fortbildungskomitee), Prof. Mahesh Verma (Wissenschaftskomitee) und Prof. Elham Kateeb (Vorsitzender des Komitees für öffentliche Gesundheit).</p>	
7B. FDI-JAHRESWELTKONGRESS DER ZAHNÄRZTE (WDC)				
<p>7.1 WDC 2024 / 2025</p> <p>7.1 Kurze Ansprache und Übergabe der FDI-Flagge an das Lokale Organisationskomitee für den Weltkongress der Zahnärzte 2025</p>	<p>S</p> <p>S</p> <p>S</p>	<p>S.Sanderson</p> <p>T. İşmen</p> <p>C. Guo</p>	<p>Ein Bericht über den FDI-Jahresweltkongress befand sich in der Dokumentation für die Generalversammlung.</p> <p>Die FDI-Flagge wurde von dem bisherigen Lokalen Organisationskomitee (LOC) der Turkish Dental Association (TDA) an das nächste LOC der Chinese Stomatological Association (CSA) übergeben.</p> <p>Prof. Tarik İşmen, Präsident der TDA, hielt eine kurze Ansprache und dankte allen Delegierten und den Partnern für ihr positives Feedback und für die erfolgreiche Durchführung dieses Kongresses. Er beendete seine Rede mit einer Danksagung an den FDI-Präsidenten und den Rat, an den Exekutivdirektor und sein Team in der Hauptverwaltung und an das Fortbildungskomitee und wünschte allen Anwesenden ein gutes Gelingen des nächsten Kongresses in Schanghai.</p> <p>Prof. Chuanbin Guo, Präsident der CSA, erklärte, er fühle sich geehrt durch das Vertrauen, das die FDI ihm durch die Vergabe der Organisation des nächsten Weltkongresses der Zahnärzte in China entgegengebracht habe. Der FDI-Kongress in Shenzhen im Jahre 2006 sei ein historisches Ereignis</p>	

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			gewesen, und er sprach an alle Delegierten eine herzlich Einladung aus, 2025 nach Schanghai zu kommen. Es wurde ein kurzes Promotionvideo gezeigt.	
8B. WAHLEN				
	D	GA	<p>Da die Sprecherin für den Rat kandidiert hat, übergab sie den Vorsitz für diesen Teil der Sitzung und die Durchführung der Wahlen für den Rat an den FDI-Präsidenten.</p> <p>Wie bereits mitgeteilt, hat Dr. Hugo Zamora aus Argentinien seine Kandidatur zurückgezogen.</p> <p>Für den vakanten Sitz im Rat für die Region Lateinamerika war Dr. Mauricio Montero (Costa Rica) der einzige Kandidat; der Präsident bestätigte somit seine Wahl zur ersten Amtszeit.</p> <p>Die Generalversammlung führte die Wahl für den Posten im Rat für die Region Europa durch und wählte erneut Dr. Sophie Dartevelle, die damit ihre zweite Amtszeit antritt.</p> <p>Die Generalversammlung führte die Wahlen für die Posten im Rat für alle Regionen durch und wählte Dr. William Cheung (Hongkong, SAR China), Prof. Elham Kateeb (Staat Palästina), Prof. S. M. Balaji (Seychellen) zu ihrer ersten Amtszeit im Rat, und wählte erneut Dr. Anna Lella (Polen) und Asst. Prof. Duygu Ilhan (Türkei) zu ihrer zweiten Amtszeit.</p> <p>Die Sprecherin übernahm erneut den Vorsitz der Veranstaltung.</p> <p>Die Generalversammlung wählte sodann Dr. Stephen Liew zum FDI-Sprecher der Generalversammlungen.</p> <p>Für den vakanten Sitz im Komitee für Mitgliedschaftsverbinding und -betreuung war Dr. Irene Marron-Tarazzi (USA) die einzige Kandidatin; die Sprecherin bestätigte somit ihre Wahl zur zweiten Amtszeit.</p> <p>Die Generalversammlung führte Wahlen für das Komitee für zahnärztliche Berufsausbildung durch und wählte erneut Dr. Doniphan Hammer (Frankreich) zu seiner zweiten Amtszeit und Dr. Hiroyuki Hirano (Japan) zu seiner ersten Amtszeit.</p>	
	D	GA		

Tagesordnungspunkt	Typ	Beteiligte Personen	Text	Aktion
			<p><i>Die Generalversammlung führte Wahlen für das Fortbildungskomitee durch und wählte Prof. Jun Tsuruta (Japan) zu seiner ersten Amtszeit und Dr. Antonio Estrada Valenzuela (Mexiko) zu seiner zweiten Amtszeit.</i></p> <p><i>Die Generalversammlung führte Wahlen für das Wissenschaftskomitee durch und wählte Prof. Dr. Falk Schwendicke (Deutschland) und Dr. Wendy Thompson (VK) erneut zu ihren zweiten Amtszeiten.</i></p> <p><i>Die Generalversammlung führte Wahlen für das Komitee für öffentliche Gesundheit durch und wählte Dr. Louisa Nokukhanya Makwakwa (Südafrika) und Prof. Youn-Hee Choi (Republik Korea) zu ihrer ersten Amtszeit.</i></p>	
9B. 9B SONSTIGES				
	S	S. Sanderson	<p>Es gab keine weiteren Diskussionspunkte für diese Versammlung.</p> <p>Die Sprecherin bedankte sich im Namen der Generalversammlung bei dem Lokalen Organisationskomitee, den Dolmetschern, den Technikern und dem FDI-Personal, den Mitgliedern des Rates und bei allen Delegierten für ihre Mitarbeit.</p> <p>Die Sprecherin bedankte sich ebenfalls persönlich bei Djerdana Gina Ivosevic, Governance- und Mitgliedschaftsdirektorin, für ihre hochgeschätzte Unterstützung während der Generalversammlung.</p>	
10B ENDE				
	D	S. Sanderson	<p>Nachdem die Sprecherin mitgeteilt hatte, dass der nächste Kongress im September 2025 in Schanghai, China stattfinden wird, erklärte sie die Versammlung für beendet.</p>	